

Weiterbildungspläne

Fachkraft für Veranstaltungstechnik





Unterstützende elektrotechnische Grundlagenausbildung in Theorie und Praxis

Inhalt

1. Elektrofachkräfte in der Veranstaltungstechnik.....	3
1.1 Information zu Inhalt und Termin.....	3
1.2 Zielgruppe	4
1.3 Zugangsvoraussetzungen	4
1.4 Kurstermine	4
1.5 Teilnehmerzahl	4
1.6 Arbeitssicherheit	4
1.7 Zeitlicher Ablauf eines Moduls.....	5
1.8 Lehr- und Lernmittel	5
2. Bildungsplan.....	6
2.1 Lehrziele	6
2.2 Lehrkonzept.....	6
2.3 Lernlandkarte	6
2.4 Kursinhalte	7
3.0 Über uns	7
3.1 Unsere Bildungseinrichtung.....	7
3.2 Unsere Vision und Werte	8
3.5 Angewandte Qualitätsinstrumente.....	8
4. Service	10
4.1 Unser fortlaufendes Angebot.....	10
5. Anlagen.....	11
5.1 Teilnahmebescheinigung	11
5.2 Sicherheitspass.....	12

1. Elektrofachkräfte in der Veranstaltungstechnik

Für Veranstaltungen aller Art muss betriebsgesteuert,

- in unterschiedlichem Umfang und unterschiedlicher Ausprägung:

- eine elektrische Energieversorgung eingerichtet, überprüft und bereitgestellt werden.
- müssen elektrotechnische oder elektrisch betriebene Geräte der Veranstaltungstechnik vorgerichtet, betrieben und gewartet werden.

Dies bedingt eine hohe Sicherheitsverantwortung und eine gute elektrotechnische Grundqualifikation.

Zur Unterstützung aller Unternehmen, die im Berufsbild:

„Fachkraft für Veranstaltungstechnik“ ausbilden,

bietet das ILW Mainz den dreiwöchigen Kurs: „**FVT-eBasic**“ an,

welcher die Unternehmen in ihrer Verantwortung unterstützt und

die Teilnehmer gerade zu Beginn ihrer Ausbildung bei ihrer elektrotechnischen Grundlagenausbildung begleitet.

Hierbei werden theoretische Kenntnisse erlernt und praktische Fertigkeiten gefestigt. Darüber hinaus vertiefen wir an einer Vielzahl von Praxisstationen die Kompetenz des selbständigen und eigenverantwortlichen Lernens bzw. handlungsorientierten Arbeitens.

Der Kurs „**FVT-eBasic**“, wird durch unseren digitalen „LernBaustein“ begleitet, der für volle 12 Monate genutzt werden kann und dessen Lizenzgebühren inklusive sind.



Das ILW-Mainz begleitet Auszubildende digital während ihrer gesamten Ausbildung und deckt die Vermittlung von Fachthemen, sowie die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung ab.

1.1 Information zu Inhalt und Termin

Informationen zu Kursinhalten und Termine können eingeholt werden über...

- unsere Homepage
(<https://www.ilw-mainz.de/weiterbildung/elektrotechnik/fvt-fachkraft-f%C3%BCr-veranstaltungstechnik/>)
- per Email
(info@ilw-mainz.de)
- per Telefon
([06131 / 9701-0](tel:0613197010))

Für einen persönlichen Beratungstermin setzt sich unser Teamleiter Elektrotechnik und Mechatronik gerne mit ihnen in Verbindung.

1.2 Zielgruppe

Der Kurs „**FVT-eBasic**“, steht allen Teilnehmern offen.
Im Optimum befinden sich die Teilnehmer jedoch im ersten Ausbildungsjahr zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik.

1.3 Zugangsvoraussetzungen

Für die Teilnahme, sind folgende Voraussetzungen notwendig:

- Verbindliche Anmeldung (Anmeldebogen)
- Vom Ausbildungsbetrieb bestätigtes Ausbildungsverhältnis (Anmeldebogen)

1.4 Kurstermine

Der Kurs „**FVT-eBasic**“, ist ein dreiteiliger Modul-Kurs.
Die genauen Kurstermine werden auf unserer Homepage bekannt gegeben.
<https://www.ilw-mainz.de/weiterbildung/elektrotechnik/fvt-fachkraft-f%C3%BCr-veranstaltungstechnik>

1.5 Teilnehmerzahl

Um einen effektiven Verlauf der praktischen Aufgaben und Übungen gewährleisten zu können, ist der Kurs „**FVT-eBasic**“, auf eine Teilnehmerzahl von **6 bis 12** Teilnehmern ausgelegt.

1.6 Arbeitssicherheit

Aus BG-Sicherheitsgründen, und als Teil unserer Hausordnung, ist während der Veranstaltung folgendes unbedingt zu beachten:

- das Tragen von Sicherheitsschuhen ist Pflicht!
- das Tragen von Arbeitskleidung ist Pflicht!
- das Tragen von Kapuzenjacken/-Pullovern (Hoodies) ist verboten!

Das Missachten der o.g. genannten Sicherheitsbedingungen führt automatisch zum Verweis aus dem weiteren Kursverlauf.

Bitte teilen Sie dieses Ihren Auszubildenden vorab mit!

Um Gesundheitsschäden bei der Ausübung der Tätigkeiten unserer Teilnehmer zu vermeiden, werden diese ausreichend und angemessen über Gefährdungen am Arbeitsplatz informiert.

Damit sie sich entsprechend sicherheitsgerecht und gesundheitsbewusst verhalten können, werden sie von uns entsprechend ihrer Tätigkeiten unterwiesen.

Die Unterweisungen haben eine Gültigkeitsdauer von einem Jahr (bei volljährigen Teilnehmern) und sind somit für diese Zeit für den Ausbildungsbetrieb gültig und nutzbar. Die Unterweisungen werden von uns in einem Sicherheitsblatt dokumentiert und den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

1.7 Zeitlicher Ablauf eines Moduls

Modul 1 & 2 & 3 finden an 5x Werktagen (40 UE) in der Woche statt.
Er beginnt jeweils um 08.00 Uhr und endet:

- Montag – Donnerstag um 15.30 Uhr
- am Freitag um 13.30 Uhr.

Die Pausenzeiten sind:

- Frühstückspause: 09.00 Uhr – 09.20 Uhr
- Mittagspause: 12.00 Uhr – 12.40 Uhr
- Kurzpause: 14.00 Uhr – 14.15 Uhr

1.8 Lehr- und Lernmittel

Folgende Lehr- und Lernmittel sind vom Teilnehmer für den Kurs „**FVT-eBasic**“, mitzubringen:

- Taschenrechner
- Tabellenbuch
- Trinkflasche (Wasserspender ist vorhanden)

Folgende Lehr- und Lernmittel / Benefits, werden mit Beginn des Kurses „**FVT-eBasic**“ bereitgestellt:

- Für die Durchführung steht ein Unterrichtsraum mit entsprechender technischer Ausrüstung zur Verfügung.
- Der Lernprozess wird durch unseren Baustein „LernCampus@ILW“ mit digitalen Anwendung, Hilfen und Endgeräten begleitet.
- Die Pausen können von den Teilnehmern in den Pausenhallen oder im Pausenhof vorgenommen werden.
- Es besteht die Möglichkeit einer Kleiderspindnutzung. (Sicherung persönlicher Wertsachen / Umkleiden).
- Für die Körperhygiene stehen ausreichend Toiletten und ein Duscraum zu Verfügung.
- Es gibt in der Pausenhalle die Möglichkeit, sich an bereitgestellten Automaten, Kalt- und Warmgetränke sowie Snacks und Süßigkeiten, zu kaufen. Des weiteren stehen Mikrowellengeräte und freie Wasserspender zu Verfügung.
- Das ILW ist mit Bahn, Straßenbahn und Bus einfach zu erreichen.
- In der näheren Umgebung gibt es mehrere Einkaufsmärkte zur Selbstversorgung.

2. Bildungsplan

2.1 Lehrziele

Der Kurs „**FVT-eBasic**“, ermöglicht den Erwerb von **Kenntnissen, Fertigkeiten** und **Kompetenzen**, welche die Gesamtausbildung des Teilnehmers unterstützen soll, in dem die Teilnehmer:

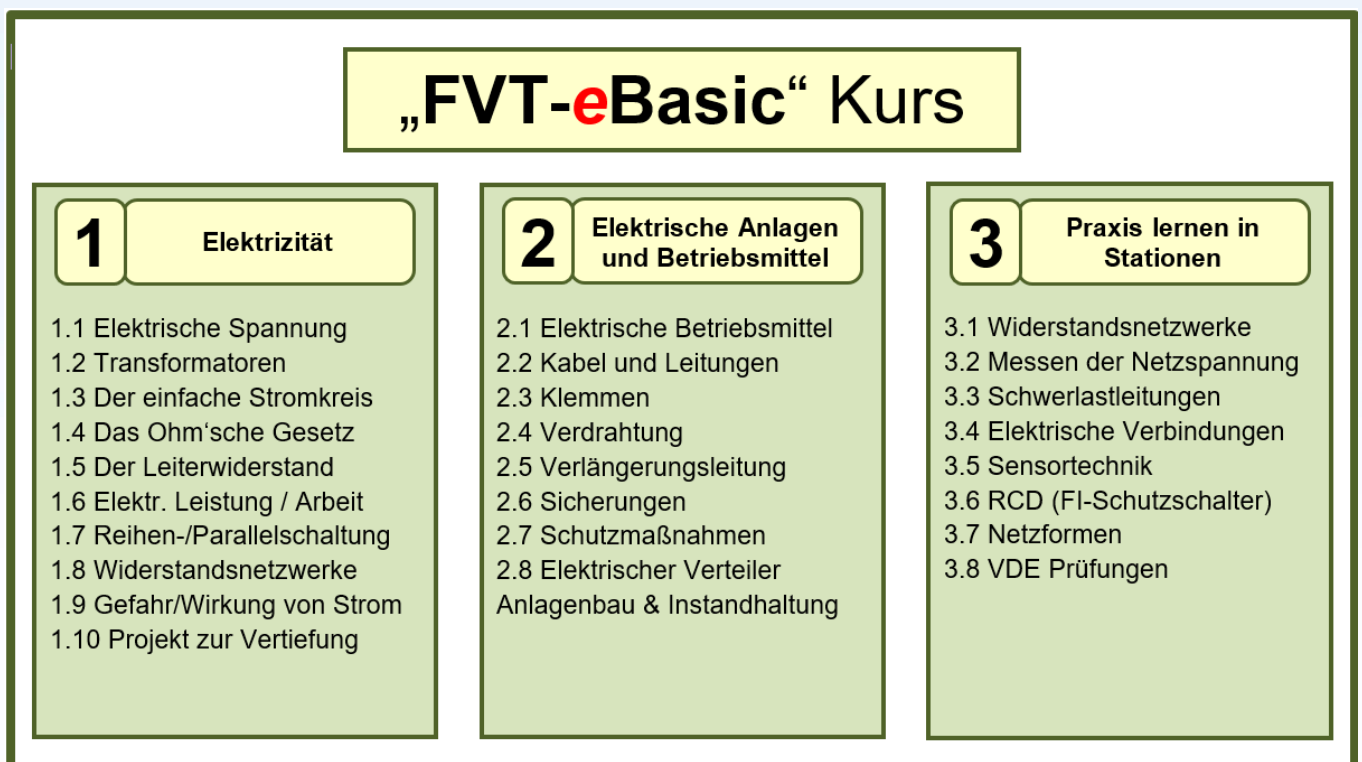
- den sicheren Umgang mit elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln üben
- weiterführende praktische Kenntnisse erwerben
- die vorhandenen theoretischen Kenntnisse durch Übung und Wiederholung festigen

2.2 Lehrkonzept

Das Lehrkonzept berücksichtigt soweit möglich, die Anforderungen aus der IGWV SQP4+SQQ1 und behandelt somit große Teile der Mindestanforderungen für die „Weiterbildung zur Elektrofachkraft für Veranstaltungstechnik“:

2.3 Lernlandkarte

Die Lernlandkarte beruht auf dem Prinzip der Visualisierung eines Lernverlaufs. In einfachster Weise werden so die Lernziele des Ausbildungsplans an die Teilnehmer verteilt. Der Teilnehmer kann somit den kompletten Kursverlauf sehen – den er schon gegangen ist und den er noch vor sich hat.



2.4 Kursinhalte

Kenntnisse

- Kenngrößen im elektrischen Stromkreis
- Messen von elektrischen Größen
- Technische Dokumentation
- Energieerzeugung, Energieverteilung
- Schutzmaßnahmen gegen elektrischen Schlag (DIN VDE 0100-410)
- Dimensionierung und Auswahl von Kabeln und Leitungen
- Prüfen von Anlagen und Übergabepunkten (DIN VDE 0100-600) und elektrischen Geräten (DIN VDE 0701 und DIN VDE 0702)

Fertigkeiten

- Prüfen und Messen elektrischer Größen
- Errichten und das Betreiben stationärer Anlagen
- Errichten und das Betreiben nicht stationärer Betriebsmittel
- Störungssuche und Störungsbeseitigung
- Prüfungen nach DGUV Verordnung 3;
- DIN VDE 0701; DIN VDE 0702; DIN VDE 0100-600; DIN VDE 105-100;
- Erstellung von Dokumentationen

3.0 Über uns

3.1 Unsere Bildungseinrichtung

Das **Industrie-Institut für Lehre und Weiterbildung**, 1928 als gemeinnützige Genossenschaft gegründet, bildet als Partner der regional ansässigen Industriebetriebe, junge Menschen in den gängigen Berufsbildern der Metall- und Elektrotechnik aus.

Wir entwickeln und pflegen dieses Wertschöpfungs-Netzwerk gemeinsam mit unseren Partnern:

- IHK-Rheinessen
- Bundesagentur Mainz
- Jobcenters Mainz-Bingen
- Hochschule TH Bingen
- Worldskills Germany

3.2 Unsere Vision und Werte

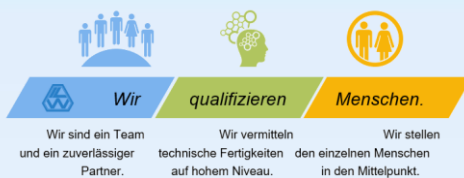
Vision

Als innovatives Kompetenzzentrum für technische Lehre und Weiterbildung schaffen wir nachhaltig eine einzigartige Lernerfahrung, die alle Teilnehmenden fachlich und als Mensch auf die dynamischen Anforderungen der beruflichen Zukunft vorbereitet.

Fokuswerte

Exzellenz
Verantwortung
Wertschätzung
Freude

Slogan



Uns gibt es, weil wir ...

- zur Entlastung und Ergänzung der ausbildenden Unternehmen beitragen
- auch kleineren Unternehmen eine hochwertige Ausbildung anbieten können
- bestimmte Prozesse und Verfahren bei uns simuliert darstellen können
- für spezielle Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen zertifiziert sind
- Ausbildungsteile anbieten, die einzelne Unternehmen nicht erbringen können
- einen Beitrag zur Fachkräftesicherung leisten
- die Aufgabe der Qualitätssicherung in der beruflichen Ausbildung erfüllen

3.5 Angewandte Qualitätsinstrumente

3.5.1 Anwesenheitsliste

Von den Teilnehmern wird eine Anwesenheitsliste geführt, die vom Lerncoach täglich und in handschriftlicher Form ausgefüllt wird. Die Anwesenheit (in UE) des Teilnehmers während des Kurses „**FVT-eBasic**“, wird in seiner Teilnahmebescheinigung dokumentiert.

3.5.2 Wissensüberprüfung

Um überprüfen zu können, ob die Teilnehmer das angestrebte Lernziel erreicht haben, wird ein Test geschrieben. Das dabei erzielte Ergebnis (in %) wird in ihrer Teilnahmebescheinigung dokumentiert.

3.5.3 Teilnahmebescheinigung

Der Teilnehmer erhält nach dem Kurs „**FVT-eBasic**“, eine Teilnahmebescheinigung, in der folgende Informationen dokumentiert sind:

- Kursname
- Zeitraum der Teilnahme
- Behandelte Themen
- Anwesenheit des Teilnehmers (in UE)
- Ergebnis der gezeigten Leistungen des Teilnehmers (in%)

3.5.4 Feedback

Die Evaluierung des Lernprozesses im Anschluss des Kurses „**FVT-eBasic**“, hat das Ziel, Informationen und Erkenntnisse über dessen Verlauf zu erlangen. Sie dient der Analyse und Bewertung von Wirkungen.

Zur Sicherstellung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP), werden die nachfolgenden Kommunikationswege beschriftet:

- Feedbackbogen/-gespräch bzgl. Verlauf/Prozess nach jedem Modul
- Kontinuierliche Zusammenarbeit des Lerncoach mit dem verantwortlichen Teamleiter

4. Service

4.1 Unser fortlaufendes Angebot

Der Technische Fortschritt und die sich ständig ändernden Normen und Vorschriften bringen es mit sich: Die Elektrotechnik ist dauernd in Bewegung. Es ist dabei besonders wichtig, dass jeder Mitarbeiter, der sich diesbezüglich in einer verantwortlichen Funktion befindet, auf dem neusten Stand bleibt und somit das Unternehmen auf der rechtssicheren Seite.

Deshalb gilt es regelmäßig an Weiterbildungen teilzunehmen. So steht es zum Beispiel in der „TRB 1203 – Befähigte Personen“ geschrieben. Die DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ fordert eine mindestens jährliche Schulung.

Das ILW Mainz bietet hierzu mehrmals im Jahr Termine zu „**eRefresh**“-Trainings an, die für die Dauer eines Tages (8 UE) konzipiert sind. Weiter Informationen darüber erhalten sie über:

- unsere Homepage
(<https://www.ilw-mainz.de/weiterbildung/elektrotechnik/erefresh-elektrotechnische-wiederholungsunterweisung/>)
- per Email
(info@ilw-mainz.de)
- per Telefon
([06131 / 9701-0](tel:0613197010))

Für einen weiterführenden Beratungstermin setzt sich unser Teamleiter Elektrotechnik und Mechatronik gerne mit ihnen in Verbindung.

5. Anlagen

5.1 Teilnahmebescheinigung

Industrie-Institut für
Lehre und Weiterbildung
Mainz eG



Bescheinigung der Teilnahme

Herr

Michael Mustermann

hat an der Elektrotechnik-Grundlagenausbildung

„FVT-*eBasic*“ Kurs

im Industrie-Institut für Lehre und Weiterbildung Mainz eG
teilgenommen.

2020	KW9	Test 1.0: Elektrizität	89 %
2020	KW12	Test 2.0: Elektrische Anlagen/Betriebsmittel	75 %
2020	KW17	Test 3.0: Praxis lernen an Stationen	82 %
116 UE von 120 UE		Anwesend während des Kurses	97 %

Die erhaltenen und rechtsgültigen Sicherheitsunterweisungen nach
DGUV Vorschrift 1 - §4, wurden in einem Sicherheitspass dokumentiert
und dem Teilnehmer ausgehändigt.

Industrie-Institut für
Lehre und Weiterbildung Mainz eG
An der Brunnenstube 39
55120 Mainz
Telefon 06131 9701-0
Telefax 06131 9701-35

Sitz der Genossenschaft:
Registergericht: Amtsgericht Mainz 14 GNR 0236
Aufsichtsratsvorsitzender: Stefan Hüppe
Vorstand: Manuel von Vultejus (Vorsitzender),
Dr. Stefan Blaesius, Christian Krautkrämer
Geschäftsführer: Manuel von Vultejus

Mainzer Volksbank eG
IBAN: DE30 5519 0000 0010 2930 17
BIC: MVBMD55
info@ilw-mainz.de
www.ilw-mainz.de

5.2 Sicherheitspass

„FVT-eBasic“ Kurs
Sicherheitspass Teilnehmer



Sicherheitspass Teilnehmer

Name:		Datum:	
Vorname:		Geburtstag:	

Dieser Sicherheitspass dokumentiert die Sicherheitsunterweisungen, die der oben genannte Teilnehmer während seines

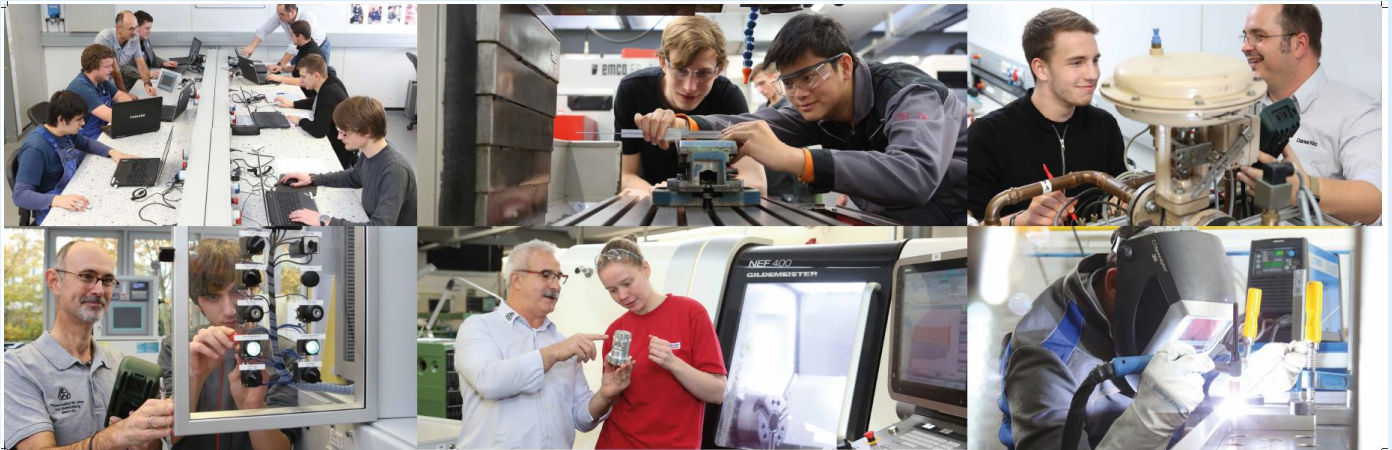
„FVT-eBasic“ Kurs

nach der DGUV V1 „Prävention“ erworben hat.

Die Unterweisungen haben eine Gültigkeitsdauer von einem Jahr. Die Unterweisungen werden auf Grundlage unserer aktuellen Betriebsanweisungen durchgeführt.

Unterweisungsnachweise nach DGUV Verordnung 1 – Grundsätze der Prävention §4 – Unterweisung der Versicherten		
Ausgestellt von:	ILW-Mainz eG	
Abteilung / Kurs:	Fachbereich Elektrotechnik	„FVT-eBasic“ Kurs
Unterweisende Person / Titel:		Lerncoach
Unterweisungen	Datum der Unterweisung	Unterschrift Unterweisender
PSA-Persönliche Schutzausrüstung		
Verhalten im Brandfall		
Arbeiten an elektrischen Anlagen		
Verhalten bei Stromunfällen		
Umgang mit elektrischen Lötcolben		
Umgang mit Handwerkzeugen Elektro		

Fachkraft für Veranstaltungstechnik



Web: www.ilw-mainz.de

Kontakt:

An der Brunnenstube 39
D-55120 Mainz, Germany
Phone: +49 (0) 6131/9701-0
Fax: +49 (0) 6131/9701-35
E-Mail: info@ilw-mainz.de

Ihr Ansprechpartner:

Herr Daniel Kitz

Phone: +49 (0) 6131/9701- 15
Fax: +49 (0) 6131/9701- 35
E-Mail: d.kitz@ilw-mainz.de